Die Antwort auf eine Anfrage von Prof. Dr. Edgar Franke an das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bestätigt die Kritiker der Impfpolitik. Die Werbung für die mRNA-Injektion gegen COVID-19 beruht nicht auf zuverlässigen Zahlen. Das Ministerium antwortete am 4. August 2023:

Bundesministerium für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Roger Beckamp
11011 Berlin

Prof. Dr. Edgar Franke
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages
HAUSANSCHRIFT Mauerstraße 29, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020
FAX +49 (0)30 18441-1750
E-MAIL Edgar.Franke@bmg.bund.de

Berlin, 4. August 2023

Schriftliche Frage im Monat Juli 2023
Arbeitsnummer 7/456

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 7/456:
Liegen der Bundesregierung Zahlen aus placebokontrollierten, randomisierten und verblindeten wissenschaftlichen Studien vor, die statistisch signifikant belegen, dass mit der Substanz BNT162b2 (sog. „Comirnaty-COVID-19-Impfstoff" von „BioNTech/Pfizer") behandelte Probanden insgesamt unter weniger medizinisch unerwünschten Ereignissen litten als Probanden, die das Placebo (Kochsalzlösung) erhalten haben, und wenn ja, welche sind das und welchen Datums ist die neuste Auswertung der Zahlen, wobei zu diesem Zeitpunkt die die Kriterien placebokontrolliert, randomisiert und verblindet noch erfüllt waren?

Antwort:

Nein, derartige Zahlen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen



Auch Olaf Scholz (SPD) wirbt vor der Bundestagswahl 2021 für die Corona-Impfung. Der damalige Finanzminister und SPD-Kanzlerkandidat bezeichnete Er bezeichnete die geimpften Bundesbürger als Versuchskaninchen. Ein überraschtes Raunen ging durch die Medien, aber kein Protest. Scholz wurde wenige Tage nach seiner menschenverachtenden Äußerung Bundeskanzler. Scholz habe „mit ungewöhnlichen Worten für das Impfen gegen Covid-19 geworben“, teilte das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) mit: „50 Millionen sind jetzt zwei Mal geimpft. Wir waren ja alle die Versuchskaninchen für diejenigen, die bisher abgewartet haben. Deshalb sage ich als einer dieser 50 Millionen – es ist gut gegangen! Bitte macht mit“, sagte Scholz in einem Interview der NRW-Lokalradios.“

Am 12. Januar 2022 spricht Bundeskanzler Olaf Scholz sich für eine Corona-Impfpflicht für alle Erwachsenen aus.

Scholz empfiehlt am 1. Juli 2022 eine vierte Impfung gegen das Coronavirus vom vollendeten 60. Lebensjahr an. Er sagte im ARD-Sommerinterview, dass er selbst bereits viermal geimpft sei. Es wäre eine „gute Sache“, wenn alle Menschen über 60 das auch tun würden, „weil das hilft“.

Begriffserklärung: Was ist eine randomisierte, placebokontrollierte, verblindete Studie?

Das öffentliche österreichische Gesundheitsportal erklärt gut verständlich die Bedeutung randomisierter, placebokontrollierter, verblindeter Studien:



Die randomisierte kontrollierte Studie gilt als „die hochwertigste Form einer klinischen Studie, um den Effekt einer Behandlung (z.B. ein Medikament) auf ein definiertes Ereignis, z.B. Heilungsraten, aber auch Nebenwirkungen, Komplikationen oder Todesfälle, zu untersuchen.“

- Eine Gruppe von Patienten oder Versuchspersonen wird **zufällig** in zwei oder mehrere Gruppen aufgeteilt (randomisiert). Eine Gruppe erhält das zu untersuchende Medikament (Versuchsgruppe oder Verumgruppe), die andere Gruppe (Kontrollgruppe) eine herkömmliche Therapie (z.B. Vergleichstherapie), ein Placebo (Placebogruppe) oder gar nichts.
- Weiß der Proband nicht, was er erhält, spricht man von einer einfach-**verblindeten** Studie. So können Wissenschaftler z.B. untersuchen, wie wirksam ein neues Medikament im Vergleich zu einer herkömmlichen Behandlung oder einem Placebo / Scheinmedikament, das keinen pharmakologischen Wirkstoff enthält, ist.
- Der Begriff **placebokontrolliert** bezieht sich darauf, dass die Resultate der Versuchsgruppe mit denen der Kontrollgruppe verglichen werden.

Wenn der Bundesregierung keine Zahlen aus randomisierten, placebokontrollierten, verblindeten Studien vorliegen, worauf gründet sich dann ihre Werbung? Die Antwort auf diese Frage, liebe Versuchskaninchen, gab Olaf Scholz bereits 2021.

Anhörung im australischen Senat. https://t.me/tomdabassman/3736

https://twitter.com/tomdabassman/status/1687186773531648000?s=20

Titelbild: 422737, pixabay

Werbung

